

Gletscherspalten

MITTEILUNGEN 4
FÜR DIE
MITGLIEDER DER

SEKTION RHEINLAND-KÖLN DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 (Dienstags, Donnerstags und Freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr)
Fernruf 330 51/61 15 - Postscheckkonto: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln

VORANZEIGE

Winterfest der Sektion

IM ZEICHEN DES JUBILÄUMSJAHRES
am Samstag, dem 20. Oktober 1951, in der Flora zu Köln

Eilet zum Feste Ihr Freunde der Berge, bringet mit viel Freude
Und die Frauen so hold, daß ein Kranz von köstlichen Blumen
Künde, daß heute ein Tag von besonderer Art!
Wenn dann im Tanze schwingt der Bursche das lachende Mägdlein,
Wenn vom stampfenden Fuß laut der Boden erdröhnt,
Dann ergreift das Glas Ihr Alten und denket der Zeiten,
Da auch Ihr einst jung und froh in dem Reigen getollt!
Auf drum zum Alpenfest, das geplant der sorgende Vorstand!
Meldet Euch zeitig an, daß bald sich fülle die Kasse
Und verschuechet werde des Defizits scheußliches Untier.
Bergheil Ihr lieben Gefährten, seid gnädig dem armen Poeten,
Dessen Willen zwar gut, doch dessen Verse recht schwach.

CANETTA

Wer könnte nach diesem aufrüttelnden poetischen Aufruf unseres Vereinsführers noch Bedenken haben, besonders wenn er hört, daß die Eintrittspreise den Zeitverhältnissen angepaßt, d. h. noch niedriger als im vergangenen Jahr sein werden. Einzeleinladungen erfolgen zu gegebener Zeit.

Die 73. Hauptversammlung der Sektion vom 19. Mai 1951

Der Vorsitzende Dr. Canetta berichtete auf der satzungsgemäß einberufenen Versammlung „Im Räucher“ zunächst über den Zusammenschluß aller Sektionen im Bundesgebiet zum „Deutschen Alpenverein“ auf der Tagung in Würzburg am 22. Oktober 1950, an der er und H. Reinartz

teilgenommen haben.

Aus dem von C. Henckel zusammengestellten Geschäftsbericht über das Geschäfts- und Kalenderjahr 1950 entnehmen wir das Folgende:

Der Vereinsführer gedachte in ehrennden Worten der im Berichtsjahr verstorbenen 14 Mitglieder:

Dr. OTTO BÄCHLE, Chemiker

JOSEF BOTSCH, Journalist

EBERHARD FAUST, Dipl. Handelslehrer

KLAUS FEUCHTER

RUDOLF HEITMANN, Konsul a. D.

FRANZ MÜLLER, Rechtsanwalt und Notar

Dr. ALBERT NETZ, Chemiker

Dr. OTTO PRÜSSEN, Kinderarzt

Dr. NIKOLAUS REMPEL, Chemiker

AUGUST SCHMITZ, Kaufmann (Heimkehr.)

CLAUS SCHÜLLER, Apothekenbesitzer

PETER STOCK, Reichsbahn-Inspektor a. D.

OSKAR TRÄINE, Kaufmann

WILHELM ZIMMERMANN, Fabrikant

Das silberne Edelweiß für 25-jährige Mitgliedschaft im Alpenverein wurde 18 Mitgliedern verliehen:

Peter Bertram, Pfarrer

Frau Else Dickersbach

Dr. Karl-Hans Düntzer, Staatsanwalt

Heinz Felten, Rechtsanwalt

Frau Paula Finger

Karl Giffhorn, Vermessungs-Obersekretär

Frl. Dr. Ing. Hildegard Göthel

Carl Henckel, Ingenieur

Karl Hillecke, Pfarrer

Eugen Höffken, Notar

Fritz Kuhnt, Kaufmann

Max Laubach, Fabrikant

Herbert Louis, Universitätsprofessor

Dr. Emil Meynen, Professor

Frl. Gertrud Schwarz

Fridolin Stauss, Dipl. Handelslehrer

Paul Weimann, Rechtsanwalt

Peter Weiss, Kaufmann

Den Jubilaren wurde mit dem silbernen Edelweiß die ganz vorzügliche Denkschrift „Der alpine Gedanke in Deutschland“ der früheren Beratungsstelle Stuttgart des Alpenvereins überreicht

Der Mitgliederbestand betrug am 31. 12. 1950

649 A-Mitglieder

289 B-Mitglieder

938

Neu aufgenommen wurden im Berichtsjahr:

29 A-Mitglieder

22 B-Mitglieder

51

Am 31. 12. 1949 betrug die Zahl der A- und B-Mitglieder noch 1050

Weit über 100 Mitglieder hatten also infolge der wirtschaftlichen Verhältnisse, der Beschränkung der Reisemöglichkeiten usw. bedauerlicherweise ihre Mitgliedschaft aufgegeben, ein bedenkliches Zeichen, das die Sektion verpflichtet, der Mitgliederwerbung ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken, wenn anders die Leistungen der Sektion nicht absinken sollen.

Der Sektionsvorstand gibt sich selbstverständlich alle Mühe, besonders alte verdiente Mitglieder zu veranlassen, der Sache des Alpenvereins treu zu bleiben.

Vorträge

Im Berichtsjahr fanden 9 Lichtbilder-Vorträge, zum Teil in Gemeinschaft mit der Gesellschaft für Erdkunde, statt

Dr. Ernst Weigt, Köln:

„Besteigung des Kilimandscharo“

Georg Feuchter, Köln:

„Mit der Jugend im schweren Fels“

(Dachstein und Berchtesgadener Alpen)

Prof. Hermann v. Wissmann, Tübingen:

„Das Tropische Arabien“

Dr. Paul Fickeler, Siegen:

„Das Königsseegebiet“

Rektor Loven, Aachen:

„Die Stubaier Alpen“

Dr. Herzog, München:

„Bergwild in Wort und Bild“

Dr. Harald Uhlig, Heidelberg:

„Zwischen Zugspitze und Parseier“

„Gletscherspalten“ mit Ausgabe Dezember 1950 geschildert.

Die von dem Festausschuß erwartete Teilnehmerzahl wurde leider bei Weitem nicht erreicht. Es nahmen nur 182 Mitglieder und 79 Nichtmitglieder an dieser Veranstaltung teil.

Bücherei:

Die Bücherei wurde im Berichtsjahr von 58 Mitgliedern in Anspruch genommen.

Ausgeliehen wurden: 157 Bücher, 47 Führer und 60 (36) Karten.

Vereinsabende:

Die wöchentlichen Vereinsabende am Donnerstag fanden im Hause Töller (Weyerstraße) statt. Die eifrigsten Besucher waren die Mitglieder der Kletterabteilung.

Leider fehlt der Sektion noch immer ein Heim wie die frühere Gletscherspalte in der Wolkenburg, in der uns auch Räume für Vorträge und Berichtsabende zur Verfügung standen.

Als Abschluß des Geschäftsberichtes stellte Dr. Keller fest, daß Dr. Canetta 40 Jahre der Sektion als Mitglied angehört. Er dankte ihm und dem Hüttenwart Peter Schloesser für ihre

25-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Vorstandsmitglieder der Sektion.

Der Schatzmeister Dr. Trimborn erläuterte die Vereinsbilanz, er berichtete über die treuhändlerische Verwaltung des Kölner Hauses und über die Kassenlage. Infolge Ausscheidens der bisherigen Kassenprüfer Faust und Sabelberg mußte die Bilanz auf Vorschlag des Vorstandes von den Herren Sanner und Voigtmann geprüft werden. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Von der Versammlung wurden zu Kassenprüfern für die Zeit bis zum Schluß der Hauptversammlung 1952 einstimmig gewählt:

Kaufmann Wilhelm Sanner

Prokurist Paul Voigtmann

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Der Haushaltvoranschlag für das Jahr 1951 wurde einstimmig genehmigt.

Am Schlusse der Versammlung berichtete Dr. Keller über Zustand und Besuch des Kölner Hauses sowie über die Devisenlage und H. Reinartz über Reiseverbilligung (50^{0/0}) durch Sonderfahrten für Alpenvereinsmitglieder.

Eine Sammlung zu Gunsten der Lawinenschädigten ergab DM 68,40.

Jahreshauptversammlung des Deutschen Alpenvereins in Kempten/Allgäu am 15. und 16. September 1951

Die erste H. V. des im Oktober 1950 neu gegründeten DAV wurde unter der umsichtigen und geschickten Leitung des ersten Vorsitzenden A. Jennewein, Stuttgart, zu einer macht- und würdevollen Kundgebung.

Besonders herzlich wurde eine starke Abordnung des Österreichischen Alpenvereins begrüßt, der u. a. der erste Vorsitzende Prof. Busch, die Hofräte Mader und Mumelter angehörten.

Unter lebhaftem Beifall der Versammlung erklärte Prof. Busch, daß das „Edelweiß“ eine Herzens- und Schicksalsgemeinschaft der deutschen und österreichischen Bergfreunde begründe. Er versicherte, daß der ÖAV die deutschen Hütten als ehrliche Treuhänder verwalte und bestrebt sei, sie zu gegebener Zeit zurückzugeben.

Ein weiterer Bericht über die Tagung wird folgen.

An der H. V. nahmen als Beauftragte der Sektion Dr. Chr. Keller und als Gast H. Reinartz teil.

Das Kölner Haus auf Komperdell

Das Haus steht wie übrigens alle deutschen Alpenvereinshöhlen in Österreich unter der Verwaltung von Prof. Busch, dem Vorsitz der Österr. Alpenvereins als Treuhänder. Wir haben die begründete Hoffnung, daß wir einmal wieder die unumschränkten Besitzer des Hauses werden. Vorerst ist es dringend erwünscht, daß die Sektion ihrerseits ihr Interesse an ihm bekundet und für den Besuch des Hauses bei den Sektionsmitgliedern wirbt.

Erfreulicherweise hat eine Reihe von Sektionsmitgliedern die Bestrebungen des Sektionsvorstandes verstanden und ihren diesjährigen Sommerurlaub ganz oder teilweise im Kölner Haus oder in der nächsten Umgebung verbracht.

Daß in unserem Haus — als solches betrachten wir es immer noch — sich nur oder vorwiegend Ausländer breit machen, ist ein durchaus unerwünschter Zustand.

Dr. Fickeler, Siegen:

„Rom und die Campagna“

Otto Eidenschink, München:

„Aus dem Tagebuch eines Bergsteigers“
Westalpen, Wetterstein, Totenkirch-
Westwand, Berner Alpen.

Auch die „Berichtsabende“, die sich früher immer starken Besuches erfreut haben, sind inzwischen wiederaufgenommen worden.

Vorträge und Berichtsabende stehen unter Leitung von H. Reinartz.

Kletterabteilung:

Die Abteilung hat sich unter Leitung von H. Reinartz im Jahre 1950 weiter gut entwickelt. Sie zählt zur Zeit 30 Mitglieder, fast so viel wie in der Vorkriegszeit. Erfreulich ist der Zuwachs an jüngeren Mitgliedern. Die regelmäßigen Kletterfahrten in die Eifel wurden auch im Jahre 1950 durchgeführt und zwar an insgesamt 17 Wochenenden. Auf eine gute Ausbildung der Mitglieder im Klettern wurde besonderer Wert gelegt.

Stützpunkt für die Kletterfahrten war das Kletterheim in Hausen, das sich auch wieder besonderer Beliebtheit erfreute. Die Besucherzahl stieg gegenüber 1949 an und es zeigte sich, daß das Heim für unsere Mitglieder eine wirkliche Notwendigkeit ist. Das zeigt auch die folgende Übersicht:

Besucher mit Übernachtungen

der Sektion Aachen	406
„ „ Düsseldorf	183
„ „ Rheinland-Köln	382
Fremder Sektionen	48
	<hr/>
	1019

Im August 1950 unternahmen einige Mitglieder der Abteilung unter Leitung von H. Reinartz eine 14-tägige Bergfahrt in das Karwendel- und Kaisergebirge. Neben schönen Bergwanderungen konnte von den Teilnehmern eine Reihe von Gipfeln bestiegen werden. Die gute Schulung in der Eifel bewährte sich hierbei aufs Beste.

Im Dezember 1950 waren 40 Jahre vergangen, seitdem Paul Hager im Jahre 1910 in der Sektion die Kletterabteilung gründete. Dieser Tag wurde von den Mitgliedern im engen Kreise unter Anwesenheit des Mitbegründers Dr. Reuver und des Sektionsvorsitzenden begangen, wobei die Verdienste der früheren Leiter Paul Hager, Dr. Reuver und Engelbert Niederwipper besonders gewürdigt wurden.

Skikurs:

Unter Leitung von Dr. Christian Keller fand ein Ski- und Tourenkurs auf dem Kührointhaus im Watzmanngebiet vom 4. 2. 50 bis 24. 2. 50 statt. Die 15 Teilnehmer, 9 Damen und 6 Herren, werden gerne an diesen Kurs zurückdenken (siehe die Berichte in den „Gletscherspalten“ vom April 1950 und Oktober 1950). Für das Jahr 1951 wurde unser Kölner Haus für einen Skikurs vorgesehen.

Wanderungen:

An den im Jahre 1950 angesetzten 18 Wanderungen nahmen 132 Mitglieder teil, die Höchstbeteiligung war 13.

Die **Jugendgruppe** unter Leitung unseres Mitgliedes Clemens hatte einen vielversprechenden Anlauf genommen, kam jedoch im Laufe des Geschäftsjahres wieder zum Erliegen. Es fehlt leider an Jugendgruppenführern, die sich aufopfernd und im alpinen Sinne unseren Jugendlichen widmen können, wie dies in früheren Jahren der Fall war.

Plattler-Riege:

Sehr erfreulich ist das Wiedererstehen der Plattler-Riege, wenn auch vorerst nur mit 8 jugendlichen Paaren, Angehörigen der Kletterabteilung, unter der Leitung von Carl Henckel. Unser langjähriges Mitglied Sanner hatte für die 7 Übungsabende vor dem Sektionsfest in der Flora einen geeigneten Raum zur Verfügung gestellt. Der schwer abkömmliche Plattlermeister unserer früheren Riege — Nikolaus Stephan — tat sein Bestes, den eifrigen Jugendlichen die Grundlage des Plattelns beizubringen. Unter Mitwirkung ehemaliger Riegenangehöriger war es in der kurzen Zeitspanne möglich, wenigstens den „Haidauer“ und „Reit im Winkel“ bis zu unserem Fest einzuüben und unter großem Beifall zu zeigen. Das lockte die anwesenden Mitglieder der einstigen Plattlerriege auf die Tanzfläche. Sie zeigten, daß sie trotz der langen Pause nicht eingerstet waren und nichts vergessen hatten. Auch ihnen wurde herzlicher Beifall zuteil. —

Es mag daran erinnert werden, daß die Plattlerriege mit fast 20 Paaren im Jahre 1934 ihr 25-jähriges Bestehen feiern konnte. Die Darbietungen der Riege waren früher ein wesentlicher Bestandteil unserer Feste, sie hat auch unsere Nachbarsektionen oft durch ihre Tänze erfreut.

Hüttenabend in der Flora am 28.10.50

Der Verlauf des Hüttenabends wurde unseren Mitgliedern bereits in unseren Mitteilungen

Der Winterführer für das Gebiet des Kölner Hauses erscheint demnächst in dritter, verbesserter und erweiterter Auflage. Er ist dann auch in der Geschäftsstelle zu haben. (Preis einschließlich Karte mit Skiführen DM 2.-)

Im neuen Winterführer sind von folgenden Kölner Firmen Anzeigen enthalten:

Sport Wiese, Mauritiuswall 69 - Schreibwaren und Büroartikel Oettgen, Am Hof 1

Schuhhaus Voosen, Hohestraße 139 - Fotohaus Steins, Hohestraße 117

Optiker Hempel, Mittelstraße 37 - Feinhals Zigarren, Hohenzollernring 24

Die Sektionsmitglieder werden gebeten, im Bedarfsfall diese Firmen bei Einkäufen zu berücksichtigen. Außerdem hat entgegenkommenderweise die Firma Otto Wolff eine Seite mit einer Anzeige belegt.

Vorträge im Winter 1951/52

12. Oktober 1951: Dr. HARALD UHLIG, Heidelberg
„Links und rechts vom Arlberg“
16. November 1951: RUDOLF PETERS, München
„Bergell - Bergsteigerparadies“
7. Dezember 1951: H. J. SCHNEIDER, München
„Bergwelt - Wunderwelt“ (Ein Geologe erzählt vom Werden der Alpen: Nördl. Kalkalpen, Zentralalpen, Dolomiten.)
25. Januar 1952: KONRAD ARNOLD, Regensburg
„Das Erleben der Bergschönheit im Wandel der Zeiten“
15. Februar 1952: E. SALISKE, Farchant bei Garmisch
„Aus dem Fahrtenbuch eines alten Bergsteigers“
14. März 1952: Dr. KARL ERHARDT, München, Kanzleileiter des DAV
„Wieder ins große Eis“

Die Vorträge finden wie bisher Freitags um 19.30 Uhr in der Universität statt

Wanderungen bis Ende des Jahres 1951

23. September 1951: LOESCH, „Rund um Bensberg“
7. Oktober 1951: STÜPPLER - MUTZKE, „Bergisches Land“
28. Oktober 1951: REINARTZ, „Eifel“
11. November 1961: „Fahrt ins Blaue“
25. November 1951: KUNTZ, „Siebengebirge“
9. Dezember 1951: GENTE - EICHER, „Erfstal“

Einzelheiten im Aushang bei

Sterck & Zoon, Köln, Hohenzollernring 36 - Kölnische Rundschau, Köln, Breite Straße 81 - Rhein-Ruhr-Reisebüro, Köln-Deutz, Constantinstraße, Firma Habrich, Köln-Ehrenfeld, Venloer Str. 274, Buchhandlung C. Roemke & Cie. Köln, Krebsgasse 24, Firma Ed. Kettner, Köln, Krebsgasse 5, Hirsch-Apotheke Reuland, Rodenkirchen, Hauptstraße - Leverkusen-Bayerwerk - Carl Herber, Bonn, Niebuhrstraße 67,

sowie durch unsere Geschäftsstelle und an den Vereinsabenden bei Töller, Köln, Weyerstr. 96.

Turnen

Jeden Freitag um 18 Uhr in der hervorragend eingerichteten Turnhalle der Schule Vorgebirgsstraße (mit Straßenbahnlinie 12 bis Gottesweg). Unsere Mitglieder weisen wir auf diese wieder aufgenommene Einrichtung besonders hin und bitten um rege Beteiligung. Die Abende stehen – wie früher – unter der Leitung von Herrn Turnlehrer Hoffmann.

Klettern

Alle drei Wochen im Klettergarten bei Hausen in der Eifel. Mitglieder, die sich für eine Teilnahme an den Kletterübungen interessieren, werden gebeten, sich an die Geschäftsstelle zu wenden. Im Kletterheim zu Hausen ist Übernachtungsmöglichkeit gegeben.

Mitteilungen der Geschäftsstelle

Jahrbuch. Das erste „Jahrbuch des Deutschen Alpenvereins“ nach dem Kriege wird als Überbrückungsband 1943 – 1951 wieder in Zusammenarbeit mit dem ÖAV herausgegeben. Als Karte wird das Blatt Weißkugel 1:25 000 mitgeliefert.

Der Vorzugspreis für Mitglieder soll nicht über DM 6.— liegen. Weitere Bestellungen an die Geschäftsstelle werden erbeten. (Bei Zusendung DM 6,60)

Das Österr. Alpenvereinsjahrbuch 1950 mit der Karte der Lienzer Dolomiten kann zum Preise von DM 6.— (bei Zusendung DM 6,50) durch die Geschäftsstelle bestellt werden.

Jahrbuch des Alpenvereins Südtirol. Im Verlag des Alpenvereins Südtirol in Bozen ist die erste Publikation „Jahrbuch 1950 des Alpenvereins Südtirol“, welche von einer Südtiroler Bergsteigeorganisation herausgege-

Berichtsabende

Mitglieder, die über ein gutes Bildmaterial verfügen, und sich für einen Berichtsabend zur Verfügung stellen wollen, werden um Mitteilung an die Geschäftsstelle gebeten.

Bücherei

Unsere Bücherei ist fortan **Donnerstags von 16.30 – 18.30 Uhr** geöffnet, also nicht mehr Freitags wie bisher.

Gletscherspaltenabende

Zwanglose Zusammenkunft unserer Mitglieder jeden Donnerstag um 18 Uhr im Hause Töller, Köln, Weyerstraße 96, sowie nach den Vorträgen.

ben wurde, erschienen. 35 Kunstdruckblätter und 8 Bilder im Text. 164 Seiten. Preis DM 4.— in Halbleinen DM 5.—. Das Buch zeichnet sich aus durch reichen Inhalt, der wegen des Umfangs hier nicht angeführt werden kann. Der Hauptaufschuß des Deutschen Alpenvereins empfiehlt das Buch mit Worten von R. v. Klebelsberg: Land der Sehnsucht, Land der Träume!
Bestellungen erbitten wir an d. Geschäftsstelle.

Das Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder ist zum Preise von DM 0,75 durch die Geschäftsstelle zu beziehen.

Vereinsabzeichen in drei verschiedenen Ausführungen sind zum Preise von DM 0,75 und DM 1.— in der Geschäftsstelle zu haben.

Anschriftänderungen: Zur Ergänzung unserer Kartei bitten wir nochmals unsere Mitglieder um Mitteilung bei Berufs-, Namens- und Wohnungsänderungen.